

EINLADUNG zur Podiumsdiskussion

Ämter ohne Macht? Wie wichtig sind Kommunalwahlen?

- 21.01.2013, 19.00 Uhr
Bibliotheca Albertina, Beethovenstr. 6, Veranstaltungssaal

Thema:

Am 27. Januar 2013 wird in Leipzig ein neuer **Oberbürgermeister** gewählt. Aber sind Kommunalwahlen überhaupt politisch bedeutsam? Werden die wichtigsten Entscheidungen nicht längst in **Brüssel** getroffen? Verringern die Politik des Bundes und knappe öffentliche Kassen nicht die **Handlungsspielräume** weiter? Und kann der Oberbürgermeister eigene Entscheidungen treffen, wenn er sich in den zentralen Fragen mit **Stadträten** aus sechs Fraktionen abstimmen muss, unter denen seine Partei vielleicht eine Minderheit stellt? Wird sich deshalb wie 2006 wieder nur jeder **dritte** Leipziger an der Wahl beteiligen? Falls ja, hat das neue Stadtoberhaupt also weder Macht noch **Autorität** durch breiten gesellschaftlichen Rückhalt? Und wie wichtig sind **Medien** für das kommunalpolitische Interesse der Bürgerinnen und **Bürger**? Darüber wollen wir diskutieren.

Podium:

Prof. Dr. **Thomas Lenk**, Prorektor Universität Leipzig, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management

Prof. Dr. **Astrid Lorenz**, Geschäftsführende Direktorin Institut für Politikwissenschaft/Vorsitzende SKLK

Thorsten Mehnert, Vorstand Stiftung „Ecken wecken“

Dr. **Michael Feist**, Vizepräsident Landesdirektion Sachsen

Thyra Veyder-Malberg, Journalistin

Moderation:

Prof. Dr. **Werner Reutter**, Stellvertretender Vorsitzender SKLK

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein kleiner Empfang statt.

KOMMEN SIE VORBEI!